

Newsletter Mai 2020

Denken Sie auch darüber nach, wie unser Lebensweg mit Corona weitergeht?

Kehren wir zurück in unser Hamsterrad, das nicht stillstehen darf?

Kehren wir zurück in unsere häufig unreflektierte Betriebsamkeit?

Hasten wir wieder von Termin zu Termin und schieben noch schnell das Fitness-Studio, die Jogging-Runde (möglichst als Training für den Marathon), die Yoga-Übungen, die Kosmetikerin ... dazwischen?

Oder hat das Stillstehen eine -
Bewusstseinsänderung
nachgedacht über
wirklich wichtig sind?
Haben wir gelernt, dass
Aktivsein auch ein
Haben wir uns auf uns
Haben wir festgestellt,
Partner und Familien
Haben wir vielleicht
gewonnen?



Innehalten, das
vielleicht nur kleine -
bewirkt und wir haben
Werte, die für uns

immerwährendes
Zwang sein kann?
selbst besonnen?
wie wichtig unsere
sind?
neue Lebensqualität

Schaffen wir es, die uns für viele Wochen aufgezwungene Ruhe umzusetzen in Kraft und Energie, uns vielleicht nicht mehr ohne nachzudenken der allgegenwärtigen Hektik auszusetzen und Freude wiederzufinden am Leben, der Natur, der Familie, den Kindern, den schönen Kleinigkeiten in unserem Leben?

Können wir zufriedener sein mit unserem Leben, unserem Lebensstandard, unserer Wohnsituation, unserem -
mehr oder minder großen - Wohlstand?

Können wir aufhören, auf unserem hohen Niveau zu klagen?

Denken wir in dem Zusammenhang auch anders nach über Umwelt und Nachhaltigkeit?

Vielleicht können wir für uns, für unsere Umwelt bewusst einen Gang herunterschalten.
Vielleicht können wir Ruhe, Besonnenheit, Wertschätzung, Nachhaltigkeit bewusst in unser Leben aufnehmen?

carpe diem!

Neu im Schopf:

Aufgrund der Corona-Krise habe ich praktisch keine neue Wolle eingekauft und werde mich auch "zurückhalten". Bislang kommen viele Kundinnen gar nicht, andere halten sich nur kurz auf. Das Vergnügen "in Wolle zu schwelgen" ist deutlich eingeschränkt. Aus Sicherheitsgründen kann (und will) ich immer nur eine Kundin im Laden bedienen, es ist ohnehin schwierig genug, den nötigen Abstand einzuhalten. Deshalb habe ich ja auch darum gebeten, wenn möglich, vorher anzurufen und einen Termin zu vereinbaren. Das ist, wenn Sie nichts dagegen haben, draußen zu warten, nicht unbedingt nötig. Ich habe ja einen Tisch, eine Bank und Sessel vorm Schopf. Bei schönem Wetter können Sie sich dort hinsetzen und verweilen. Der Garten lädt dazu ein und zeigt sich zurzeit von einer seiner schönsten Seiten.



Ich brauche nicht zu betonen, dass Sie trotz aller Widrigkeiten herzlich willkommen sind.

Bei Schoppel Wolle gibt es in diesem Jahr viele interessante neue Qualitäten. Die meisten sind erst im Herbst lieferbar.

Neu und direkt verfügbar und auch ab sofort mir erhältlich ist aber z. B.

Die "Himbeersorbet"-Farbe Die Farbe "Lucid" (gibt es ab Mitte Juli)



in der Qualität [ELLineo](#).

(Zur Erinnerung: 100% frz. Leinen, Lauflänge 150 m/50 g, Nadelstärke 3-4 mm, 6,95 €/50 g.)

was habe ich gestrickt?

Wie Sie wissen, waren meine Tochter und mein Enkel bei uns. Sie sind letzte Woche wieder abgereist. Ich habe in der Zeit nicht viel gestrickt.

Ich habe mich übrigens sehr an die Anwesenheit der beiden "gewöhnt", als sie abgereist sind, war ich mehrere Tage sehr traurig. Vor allem meinen kleinen Enkel-Sonnenschein vermisse ich sehr.

Bieni schaute auch eine ganze Weile auf das Gartentor, nachdem die kleine Familie wieder abgereist war und wunderte sich offensichtlich, warum sie nicht wiederkamen.



Die kleine Gießkanne, die mein Enkel auf dem Rasen liegen gelassen hatte, hat einige Zeit dort gelegen. Ich wollte sie nicht wegräumen....



Anders sah es zu der Zeit aus, als der Kleine noch hier war.

Hier war ich einmal kurz weg, da standen beide am Tor und fragten sich, wann ich wohl wiederkomme.

Ausprobiert habe ich Maskenstricken. (Nein! Ich will nicht unter die Bankräuberinnen gehen.)

Meine Idee dabei war: Warum nicht die Maske, die wir wahrscheinlich noch einen ganze Weile tragen werden, passend zum Outfit selbst gestalten. Warum nicht stricken?

Version 1:

[Schoppel Cotton Zauberball](#), von unten nach oben gestrickt mit verkürzten Reihen, glatt rechts, doppelt, unten zusammen, oben offen - hier passt ein Kaffeefilter rein.

Seitenränder mit I-Cord zusammengefasst, Strickliesel-Schnüre zum Binden.



Version 2:

Aus "Echt" der gen unbehandelten Bio-Baumwolle von Atelier Zitron, quergestrickt, glatt rechts, Ränder und Bändchen gehäkelt, Rand im Krebsstich, Bänder mit Luft- und festen Maschen.



Version 3:

(Mein Lieblingsmodell)

Ebenfalls aus "Echt", quergestrickt, in Rippen, Ränder oben und unten mit rechten Maschen und fest abgekettet, Strickliesel-Bändchen.

Diese "sitzt" m. E. am besten.



Details in Kürze auf meiner Website.

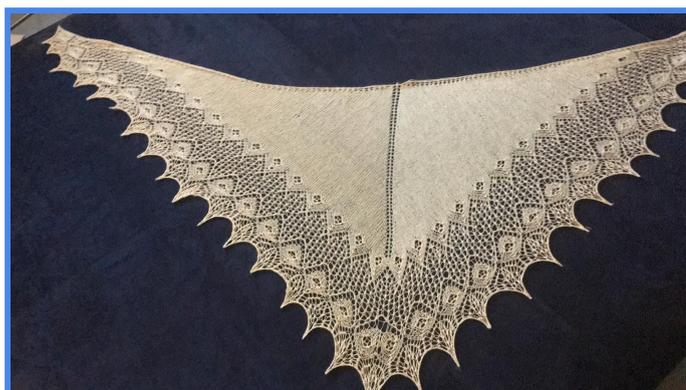


Nicht selbst gestrickt, sondern von einer Kundin, aber so toll, dass ich diese Riesen-Decke hier unbedingt zeigen will:

Patchworktechnik, kombiniert: [High Twist](#) von Atelier Zitron, [Lungauer Sockenwolle mit Seide](#) und [Lungauer Vielseitige 210 uni](#).

Eine Fleißarbeit mit edlen Materialien, die sich - finde ich - gelohnt hat.

Vielen Dank, dass ich das Bild veröffentlichen darf.



Und wunderschön geworden ist auch ein Tuch aus der [Traumseide](#) von Atelier Zitron, das eine Teilnehmerin vom Strickwochenende im Himmelreich gestrickt hat.

Wenn es interessiert: Bitte melden. Ich bin sicher, Tine kann mir sagen, nach welcher Anleitung sie das Traumtuch gestrickt hat.

was gibt es Besonderes?

Schauen Sie doch mal in die neueste Ausgabe (46/2020) von "The Knitter", OZ Verlag aufmerksam zu machen, in der Sie neben vielen anderen interessanten Beiträgen, schönen Modellen und Anleitungen, auch mehr über mich und meinen Wollschopf, meine Aktivitäten und Angebote lesen können.

Die Zeitschrift gibt es entweder im Handel für 6,50 € oder über den OZ-Verlag auch online.



Den Beitrag finden Sie auf Seite 80/81.

An dieser Stelle vielen Dank an A. Selle, Martina Huber und Uta Sanders, die sich haben fotografieren lassen und sich mit einem kleinen Interview an dem Artikel beteiligt haben.

Termine:

An den Terminen hat sich aufgrund von Planungsunsicherheit nichts geändert. Nach Pfingsten, wenn absehbar ist, ob die Lockerungen bzgl. der Corona-Infektionszahlen den positiven Trend verändert haben, werde ich an eine vorsichtige Planung gehen, die angemeldeten Teilnehmerinnen kontaktieren und auch rundfragen, ob meine Stricktreff-Teilnehmerinnen sich vorstellen können, bei gutem Wetter draußen - in vielleicht jeweils kleinerer Runde wieder zusammen zu stricken.

Dann überlege ich mir auch, ob wir das Mittsommerstricken im Garten, das ich ja für den 27. Juni geplant hatte, unter modifizierten Voraussetzungen stattfinden lassen können und möchten.

Dazu melde ich mich wieder.

Alle Termine und Details wie immer auf meiner [Website](#).

Bei Interesse auch an den ausgebuchten Terminen fragen Sie nach. Ich kann Sie auf die Warteliste setzen, manchmal ergeben sich Änderungen von einem Tag auf den anderen....

Wir finden bestimmt einen Weg, dass wir zusammenkommen können.



Apropos Zusammenkommen:

Bitte daran denken:

Ab sofort bin ich mittwochs von 17 bis 20 Uhr für Sie da. Die Öffnungszeiten dienstags und donnerstags bleiben wie gehabt.

Am Dienstag nach Pfingsten, also am 2. Juni bleibt mein Wollschopf geschlossen.



Da bin ich noch am schönen Schliersee.....

(Ich freue mich so.)

Ich war beim Sondernewsletter in der Tat so euphorisch, dass ich nicht kontrolliert habe, ob alle Bilder "richtig" stehen. Deshalb stand das eine oder andere im wahrsten Sinne Kopf. Sorry!

Ich teste mal, ob ich meine Kreativität dort, wie sonst auch immer, wieder erleben kann.

Bis zum nächsten Mal!

Ich verabschiede mich mit meinem Lieblingsbild aus meiner
Zeit mit Enkelkind in hier Karlsruhe.

Unser "Oma-Enkel-Bänkle")



und natürlich auch mit Bieni

(hier am Huzenbacher See)



und verbleibe ich wie immer mit wollig-kreativen Grüßen

Ihre *Lydia Tebroke*



P. S.

Meine aufmerksame Tochter schenkte mir zum Muttertag ein neues Mousepad (mein altes mit dem Elch war wirklich verschlissen).

(Nicht nur) darin, solche Dinge zu bemerken und dann gleich in Freude umzusetzen, ist sie besonders gut.

Danke - und nicht nur dafür - liebe Svenja.

Sie möchten den Newsletter als pdf runterladen. [Hier!](#)